



21.07.2016 - 11:19 Uhr

Pokémon Go : Vorsicht im Strassenverkehr

Bern (ots) -

Pokémon Go ist seit Mitte Juli auch in der Schweiz verfügbar und wird derzeit überall gespielt. Die Jagd nach virtuellen Monstern kann aber gerade im Strassenverkehr auch ganz reale Risiken und Gefahren bergen. Deshalb gilt: Augen auf und Aufmerksamkeit auf die Strasse!

Pokémon Go ist weltweit der Renner und wurde seit Mitte Juli auch in der Schweiz bereits unzählige Male heruntergeladen. Doch das Spiel verlangt viel Aufmerksamkeit. Und wer unterwegs nur noch aufs Handy schaut und achtlos auf Strassen, Kreuzungen oder Ampeln zugeht, handelt fahrlässig.

Aufmerksamkeit ist auf den Verkehr zu richten. Im Sinne der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer warnt der TCS deshalb vor einer unachtsamen und rücksichtslosen Benutzung der App und des Spiels. Denn mittlerweile sind auch schon erste Berichte von gefährlichen Situationen und Unfällen bekannt: Fussgänger jagen Pokémon auf der Autobahn, Touristen laufen unbesehen in militärisches Sperrgebiet, Autofahrer bremsen mitten auf der Strasse oder wechseln abrupt die Richtung - solche Situationen sind riskant und gefährlich.

Unachtsamkeit und Ablenkung als Unfallursache. Unachtsamkeit und Ablenkung am Steuer gehören zu den häufigsten Unfallursachen und sind für rund einen Viertel aller Zwischenfälle verantwortlich. Deshalb hat der TCS gemeinsam mit dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV die Kampagne "Augen auf die Strasse" lanciert, welche ganz besonders die Autofahrer für diese Problematik sensibilisiert. Nur schon ein kurzer Blick auf den Handybildschirm oder das Bedienen des Navigationsgeräts während der Fahrt kann ganz rasch sehr gefährlich werden. Und dies gilt natürlich auch für das Spielen während der Fahrt. Denn durch Ablenkung verlangsamt sich die Reaktionszeit massiv: Beim Telefonieren oder SMS-Schreiben am Steuer um rund 30 bis 50%. Dies gilt natürlich auch für Fussgänger: Wie alle anderen Verkehrsteilnehmer müssen auch sie eine Verantwortung übernehmen und sollten ihre Aufmerksamkeit deshalb ganz auf das Verkehrsgeschehen richten - nicht zuletzt auch im eigenen Interesse.

Empfehlungen für Pokémon Go-Spieler

- Niemals während des Fahrens spielen. In der Nähe der Strassenverkehrs ist die Aufmerksamkeit ausschliesslich auf das Verkehrsgeschehen zu richten.
- Fussgängerstreifen erst betreten, wenn die Fahrzeuge ganz stillstehen.
- Vor dem Überqueren der Strasse gut sichtbar am Strassenrand positionieren und den Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern suchen.
- Ampeln und Verkehrssignale beachten.
- Auf Kopfhörer verzichten - auch die akustische Wahrnehmung kann helfen, Unfälle zu vermeiden.
- Die Strasse niemals unmittelbar vor oder nach einem Bus, Tram oder einer anderen Sichtsperrung überqueren.
- Das Vortrittsrecht hat keine absolute Gültigkeit. Jedes Fahrzeug braucht eine gewisse Zeit und Distanz, um anhalten zu können.

Ablenkung am Steuer kann bestraft werden. Unabhängig davon, ob Unaufmerksamkeit und Ablenkung zu einem Unfall führen, sie können gemäss Art. 3 Abs. 1 der Verkehrsregelverordnung (VRV) bestraft werden: "Der Fahrzeugführer muss seine Aufmerksamkeit der Strasse und dem Verkehr zuwenden. Er darf beim Fahren keine Verrichtung vornehmen, welche die Bedienung des Fahrzeugs erschwert. Er hat ferner dafür zu sorgen, dass seine Aufmerksamkeit insbesondere durch Tonwiedergabegeräte sowie Kommunikations- und Informationssysteme nicht beeinträchtigt wird." Der Lenker muss das Fahrzeug permanent so beherrschen, dass er seinen Vorsichtspflichten nachkommen kann (Art. 31 Abs. 1 SVG), weshalb er beim Fahren keine Verrichtung vornehmen darf, welche die Bedienung des Fahrzeugs erschwert (Art. 3 Abs. 1 VRV).

Kontakt:

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, david.venetz@tcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100790911> abgerufen werden.